

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Frau Wahl  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0004/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO  
Der städtebauliche Umgang mit Starkregen; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Wahl,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Wieviel Prozent der Stadtfläche sind zurzeit in Erfurt asphaltiert bzw. versiegelt?**

Eine Versiegelungskartierung, welche sowohl die hydrologischen, als auch die klimatologischen und biologischen Wirkungen der Versiegelung berücksichtigt, existiert für Erfurt bislang nicht. Etwa 18 % der Gesamtfläche sind derzeit Wohnbau-, Gewerbe- und Verkehrsflächen. In Bezug auf Sturzfluten, die durch Starkregen verursacht werden, ist der jeweilige Versiegelungsgrad in den Einzugsgebieten der Fließgewässer maßgeblich, unter Berücksichtigung der Versickerungs- und Rückhaltemöglichkeiten.

**2. Welche Konzepte zur Regenwassersammlung und -nutzung werden in Erfurt angewandt?**

Die Regenwassersammlung erfolgt entweder im Trenn- oder im Mischsystem. Beim Mischsystem, welches vorrangig in der Innenstadt zum Einsatz kommt, werden Schmutz- und Regenwasser gemeinsam in einem Kanal abgeleitet; im Trennsystem in getrennten Leitungen. Die Länge des Kanalnetzes beträgt insgesamt ca. 870 km, darunter entfallen ca. 400 km auf das Mischwassersystem. Das Erfurter Entwässerungssystem ist historisch gewachsen und dient nach wie vor vorrangig der schadlosen Ableitung des Abwassers in die Gewässer. Eine Nutzung des Regenwassers ist mit diesem System nicht möglich.

Bezüglich der bereits praktizierten und in Aussicht gestellten Nutzung des Regenwassers verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage in DS 0002/21. Eine verstärkte Umsetzung der Regenwasserbewirtschaftung in der Bauleitplanung bedarf eines politischen Mandates unter Mitwirkung des Stadtrates, weil Konkretisierungen und Festlegungen speziell im Hinblick der anvisierten Nutzung des Regenwassers das Bauordnungsrecht aktuell nicht zulässt.

*Seite 1 von 2*

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK Erfurt 2030) sind die Leitsätze zur Minderung der Auswirkungen von Starkregen und Dürre (L51) sowie das strategische Projekt "Strukturplan Regenwasser 2030" (P38) zur Einführung der Regenwasserbewirtschaftung bzw. des Regenwassermanagements als politische Ziele durch den Stadtrat beschlossen. Derzeit werden keine Haushaltsmittel für die Entwicklung des Strukturplans Regenwasser 2030 vorgesehen.

### **3. Wie hoch ist der Anteil an Klimagründächern, Retentionsdächern u. ä. in Erfurt?**

Eine Aussage zu den verschiedenen Aufbauvarianten von Flachdächern in Erfurt kann nicht getroffen werden, da eine entsprechende Kartierung bislang nicht existiert und mit vertretbarem Zeitaufwand nicht erstellt werden kann. Bekannte Beispiele für Gebäude mit Gründächern und somit retentionswirksamen Dachaufbau sind:

- Kindertagesstätte Rasselbande,
- Helios-Klinikum,
- Neubau der IHK,
- Messe Erfurt,
- Bürgeramt Erfurt.

Insgesamt sind im Stadtgebiet Erfurts bereits heute ca. 25 Hektar Dachfläche begrünt. Diese Fläche wird infolge der Erschließung neuer Baugebiete noch zunehmen, da die Dachbegrünung immer häufiger in den zugehörigen Bebauungsplänen verbindlich festgesetzt wird, wie z.B. im Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof".

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein